Lehrkraft-Info und Lösungen

Sedna – die Herrin des Meeres der Inuit

Fächer: Religion/Ethik · Erdkunde | empfohlen ab Klasse 8 | Video: 8:20 Min.

Lösungen B

1. Der Ethnologe Franz Boas auf Baffin Island. Die Inuit leben verstreut von Alaska über den kanadischen Norden bis Grönland, und fast jede Gemeinschaft kennt sie unter einem anderen Namen (Grönland: „alte Frau des Meeres“, Netsilik: Nuliajuk, Iglulik: „die dort unten“).

2. Versprochen: das Land der Vögel ohne Hunger, ein Zelt aus den schönsten Fellen, weiche Bärenhäute, eine Lampe immer voller Öl und ein Topf voller Fleisch. Tatsächlich: ein elender Unterschlupf aus Fischhaut voller Löcher, harte Walrosshäute und roher Fisch – ihr Mann ist ein Eissturmvogel in Menschengestalt.

3. In Adlivun, einer Welt tief unter dem Meer; sie herrscht über alle Tiere des Meeres, die aus ihrem Körper entstanden sind.

4. Brechen Menschen alte Regeln (z. B. Rentier- und Robbenfleisch im selben Topf), legt sich das wie Schmutz in ihr Haar. Sie hat keine Finger mehr und kann es nicht kämmen; verfilzt und zornig hält sie die Tiere am Meeresgrund zurück.

5. Sein Geist reist in Trance auf den Meeresgrund, er kämmt und flicht ihr Haar, besänftigt sie und erfährt, welche Regeln gebrochen wurden. Die Menschen gestehen ihre Verfehlungen vor der Gemeinschaft, dann lässt sie die Tiere frei.

Lösung C

Richtige Nummern von oben nach unten: 4 – 7 – 1 – 6 – 2 – 8 – 3 – 5

Hinweise zu D und E

D1: eine verratene Tochter, die sich nimmt, was man ihr schuldet; Herrin der Tiere, deren Gunst man sich durch Respekt verdienen muss. D2 (u. a.): fast nichts wächst, man lebt von Robben, Walrossen und Walen; eine schlechte Saison kann ein ganzes Lager auslöschen; die Regeln sind eine Art, vorsichtig zu leben und das Gleichgewicht zu respektieren.

E: Adlivun – Welt tief unter dem Meer / Sednas Reich nach dem Ende der Geschichte. Angakkuq – Schamane / reist in Trance zu ihr, kämmt ihr Haar, bringt die Tiere zurück. Nuliajuk – ihr Name bei den Netsilik / dort ein Waisenmädchen, das bei einer Überfahrt ins Wasser gestoßen wird, mit demselben Ende. Kinngait – Inuit-Ort (früher Cape Dorset) mit berühmten Druckwerkstätten / Sedna ist heute ein häufiges Motiv der Inuit-Kunst.

Zusatz: Jäger gaben einer erlegten Robbe einen Schluck Süßwasser; Boas beschreibt ein Herbstfest, bei dem Schamanen Sedna symbolisch mit der Harpune vertrieben; 2003 entdeckter Himmelskörper „Sedna“ (Umlauf über 10.000 Jahre).

Inhaltshinweis und Altersempfehlung

Empfohlen ab Klasse 8. Das Video erzählt (ohne blutige Bilder), wie der Vater Sedna im Sturm über Bord wirft und ihr die Fingerglieder abschneidet und wie ihre Hunde später den Vater verletzen; die Aufgaben fragen diese Szenen bewusst nicht ab. Die Überlieferung der Inuit ist lebendige Kultur – bitte respektvoll behandeln.

Quellen: Franz Boas, „The Central Eskimo“ (1888, Baffin Island); Netsilik-Fassung (Nuliajuk) u. a. nach Knud Rasmussen. Die Fassungen unterscheiden sich je nach Gemeinschaft.

Sprecherstimme und Illustrationen des Videos sind KI-generiert; das Drehbuch folgt der bekannten Überlieferung. Kopieren und Weitergeben im Unterricht ist ausdrücklich erlaubt.

Gefällt Ihnen das Material? Bitte abonnieren Sie den Kanal.
Ein Abo ist kostenlos und hilft „Vergessene Mythen der Welt“ sehr: Nur mit genügend Abonnentinnen und Abonnenten kann dieses Angebot dauerhaft kostenlos bleiben und jede Woche um neue Folgen und Arbeitsblätter wachsen. QR-Code scannen oder: youtube.com/@vergessenemythenderwelt